

Kontakt und weitere Informationen

Anja Puhle (Public Relations & Marketing)

Telefon: 05041 9440-18

E-Mail: presse@metafackler.de

Philipp-Reis-Str. 3 | 31832 Springe

www.metafackler.de

META IM PROFIL

... auf einen Blick:

Portfolio:	homöopathische Arzneimittel Komplexe
Kompetenzfelder:	Immunregulation, Entgiftung u.a.
Marken/Produkte:	metavirulent®, metabiarex® N u. a.
Gründungsjahr:	1966 durch Apotheker Erich Fackler
Geschäftsführer:	Dres. Rosa Maria und Ricarda Fackler
Standort:	Springe am Deister (Region Hannover)
Produktion:	ausschließlich in Deutschland
Qualitätsstandard:	Good Manufacturing Practice
Exportländer:	Österreich, Italien und Schweiz
Leitlinie:	Im Gleichgewicht zwischen Tradition und Innovation

„Auch das kleinste Ding hat seine Wurzel
in der Unendlichkeit, ist also nicht völlig zu
ergründen.“

Wilhelm Busch

meta – wir über uns



„Nature at work“

Gemäß diesem Leitspruch legt das traditionell geführte Familienunternehmen meta Fackler Arzneimittel GmbH als Hersteller einer Produktpalette naturheilkundlicher Arzneimittel großen Wert auf eine Patientenversorgung mit Wirksamkeit, Sicherheit und geprüfter Qualität im Einklang mit der Natur.

... und so fing es an:

Als naturheilkundlich interessierter Apotheker entschloss sich Erich Fackler eine Ausbildung zum Heilpraktiker zu machen. Neben seiner pharmazeutischen Tätigkeit eröffnete er eine Naturheilpraxis, und immer mehr Patienten suchten ihn auf. Vor allem seine rezeptierten homöopathischen Wirkstoffmischungen fanden großen Anklang. Bald war die Nachfrage so groß, dass der junge Apotheker seine Arbeit als Herstellungsleiter in einem

pharmazeutischen Unternehmen aufgab, um sich ausschließlich seinen Rezepturen zu widmen, diese zu optimieren und beim damals zuständigen Bundesministerium für Gesundheit (BMG) zur Zulassung einzureichen. 1966 gründete er zusammen mit seiner Frau, Dr. Rosemarie Fackler, die meta Biologische Heilmittel Fackler KG.

Ein Familienunternehmen in der 2. Generation

Heute ist die meta Fackler Arzneimittel GmbH ein mittelständisches Pharma-Unternehmen, das eigene homöopathische Produkte entwickelt, herstellt und vertreibt. Das Unternehmen wird in zweiter Generation von Dr. med. Ricarda Fackler geführt und ist fest in Deutschland verwurzelt, obwohl sich eine Auswahl an meta-Produkten auch in anderen Ländern Europas etabliert hat.

Homöopathie trifft Alchemie



Planetenmetalle

Metalle besitzen in der alchemistischen Gesundheitslehre eine wichtige Schlüsselfunktion. Paracelsus ordnete jedem der sieben Planeten ein Metall zu. Die Kräfte der Planeten stehen in einer ganz bestimmten Resonanz zu unseren Organen, das lehren Alchemie und Anthroposophie gleichermaßen. Durch diese Organentsprechungen können sowohl konkrete körperliche Störungen als auch die damit verbundenen Gemüts- und Geistessymptome therapeutisch zugänglich gemacht werden. So hat z. B. Zinn (Stannum metallicum) als Jupitermetall eine umfassende Wirkung auf die Leber, das „Königsorgan des Stoffwechsels“. Silber (Argentum metallicum) gleicht der Natur des Mondes und wird bei nervösen Organstörungen oder Unruhe eingesetzt. Blei (Plumbum metallicum) wird dem Saturn zugeordnet und wirkt auf Abbau-

und Alterungsprozesse und damit bei Krankheiten, die mit Starre und Ablagerung von Stoffwechselprodukten einhergehen.

Das Herzstück vieler meta-Komplexe

Firmengründer Erich Fackler beschäftigte sich eingehend mit der Wirkung von Pflanzen-Metall-Gemischen und entwickelte sein eigenes Produktsortiment, das sich neben funktionsbezogenen, homöopathischen Kombinationen auch an den Grundsätzen der paracelsischen Medizin orientiert. Die Planetenmetalle fungieren nach alchemistischem Verständnis als „Leitschiene“ für die wirkungssynchronen Heilpflanzen und Mineralien und transportieren sie zum erkrankten oder geschwächten Organ. So wird z. B. Zinn mit den bitteren Arzneien Berberitze und Schöllkraut zur Leberstärkung kombiniert.

Qualität heißt bei uns GMP



Gute Herstellpraxis

Zahlreiche Gesetze, Regularien und Richtlinien sichern bei der Arzneimittelherstellung einen sehr hohen Qualitätsstandard. Homöopathika sind Arzneimittel und unterliegen daher ebenfalls den Grundsätzen der „Good Manufacturing Practice“ (kurz: GMP). meta Fackler ist ein GMP-zertifizierter Betrieb und besitzt eine entsprechende Herstellungserlaubnis, so dass eine gleichbleibend hohe Qualität und Produktsicherheit gewährleistet ist. Die Produktionsanlagen laufen GMP-gerecht und sind hochmodern, doch bei der Potenzierung der flüssigen Arzneiformen wird auf die homöopathische Tradition der Handverschüttelung gesetzt.

Tradition und Innovation

Moderne analytische und medizinische Erkenntnisse in homöopa-

thische Vorschriften einzufügen, ist unsere Herausforderung. So bilden z. B. Nosoden, neben den Metall-Verbindungen, eine weitere Spezialisierung. Nosoden bestehen aus inaktivierten und stark verdünnten Krankheitserregern.

Steckbrief für das Immunsystem

Nach homöopathischem Verständnis können Nosoden das Immunsystem bei der Früherkennung und Eliminierung krankhafter Agenzien unterstützen. Sie „informieren“ dabei das Immunsystem gezielt über bestimmte Erreger und unterstützen somit das immunologische Gedächtnis. In einigen meta-Komplexen werden Nosoden für die Prävention und Behandlung akuter Infekte sowie zur gezielten Ausleitung von angehäuften Stoffwechselschlacken bei Entgiftungskuren eingesetzt.